

22. Nov. 2007

zu 1425 /J



Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag^a. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

GZ: BMGFJ-11001/0153-I/A/3/2007

Wien, am 19. November 2007

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische
Anfrage Nr. 1425/J der Abgeordneten Eva Glawischnig-Piesczek, Gabriela Moser, Ruperta Lichtenecker, Freundinnen und Freunde wie folgt:

Zu den folgenden Ausführungen ist festzuhalten, dass die Beantwortungen jeweils für den Stichtag 1. Oktober 2007 erfolgen.

Fragen 1, 2, 3 und 5:

Es werden 2 motorisierte Personalkraftwagen durch das BMGFJ betrieben und verwaltet:

	Audi A8	Audi A6
Hubraum in ccm	2967	2496
Leistung in KW	171	132
Beschaffungszeitpunkt	03.11.2004	02.05.2003
CO ² -Emissionen in g/km	231	243
Treibstoffverbrauch pro 100 km	8,6 l	9,0 l
Anschaffungskosten in €	64.518,96	48.564,00

Frage 4:

Der durchschnittliche CO²-Ausstoß der motorisierten Fahrzeuge beträgt 237 g pro km. Der durchschnittliche Treibstoffverbrauch beträgt 8,8 Liter pro 100 km.

Fragen 6 und 8:

Beide Fahrzeuge werden jeweils von einem Dieselmotor angetrieben.

Frage 7:

Keiner der beiden PKW ist mit Partikelfiltern ausgestattet.

Frage 9:

Ich verweise auf die rechtlichen Bestimmungen zur Beimischung von Biokraftstoff (§ 6a der Kraftstoffverordnung 1999, BGBl. II Nr. 418 idF BGBl. II Nr. 417/2004).

Frage 10:

Die Jahreskilometerleistung ist der nachstehenden Tabelle zu entnehmen:

Marke/Typ	2005	2006	2007
Audi A8	66.130	59.569	51.503
Audi A6	20.333	17.245	14.896

Fragen 11 und 12:

Die Beantwortung dieser Fragen ist nicht möglich, da keine so detaillierten Aufzeichnungen vorliegen.

Fragen 13 bis 19:

Für das Jahr 2008 wurde ein Betrag von € 50.000 zur Anschaffung eines neuen PKW (als Ersatz für eines der bisherigen Fahrzeuge) im Bundesvoranschlag veranschlagt. Zu den weiteren Details kann derzeit noch keine Aussage getroffen werden, selbstverständlich wird im Falle einer Neuanschaffung neben den Kriterien der Zweckmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit der CO²-Ausstoß zu berücksichtigen sein, wobei aber auch auf die Leistbarkeit und den Stand der Technik Bedacht genommen werden muss.

Fragen 20 und 21:

Als Dienstfahrzeug steht mir der Audi A8 zur Verfügung. Die Daten sind den Beantwortungen zu den Fragen 1 bis 3, 5 und 10 zu entnehmen; im Übrigen verweise ich auf meine Ausführungen zu den Fragen 13 bis 19.

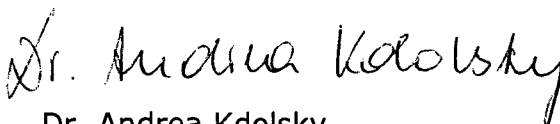
Fragen 22 und 23:

Zu diesen Fragen verweise ich auf die Ausführungen des Herrn Bundesministers für Finanzen zu der an ihn gerichteten parlamentarischen Anfrage 1424/J.

Frage 24:

Ich werde mich auch in Zukunft gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern meines Ressorts wie bisher schon bemühen, die Anzahl der Fahrten auf das unumgänglich Notwendigste zu beschränken.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Andrea Kdolsky
Bundesministerin